

14. Juni 2015

Neue Regionale

59590 Geseke

44.000

■■■■■ **Senioren-Assistenz**

Noch einmal neu durchstarten

Das Berufsbild „Senioren-Assistent“ bietet Wiedereinsteigern interessante Zukunftsperspektiven

Nicht allen Frauen gelingt nach der Familienphase die Rückkehr in den alten Beruf. Da heißt es für viele, sich völlig neu zu orientieren. Doch auch Menschen, die fest im Berufsleben stehen, aber mit ihrer aktuellen Arbeitssituation unzufrieden sind, denken immer häufiger daran, einen Neuanfang zu wagen. Die Ausbildung zum Senioren-Assistenten bietet insbesondere

Wiedereinsteigern oder Umsteigern vielfältige Qualifikationsmöglichkeiten, interessante Zukunftsperspektiven und ein Arbeitsumfeld, das so manchem viel sinnvoller erscheint, als beispielsweise den ganzen Tag Akten zu wälzen. Denn die Senioren-Assistenz bezieht sich weder auf reine Haushaltsunterstützung noch auf körperliche Pflegeleistung im engeren Sinne.

Stattdessen erfasst sie die nicht-pflegerische Betreuung älterer Herrschaften, die meist noch keine Pflegestufe haben, nicht ins Heim wollen und so lange wie möglich eigenständig im eigenen Zuhause wohnen bleiben möchten. Ob als Begleitung zum Friedhof, bei der Erledigung von Behördengängen oder für ein kleines Schwätzchen - ein Senioren-Assistent ist immer dann da, wenn Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags benötigt wird. Damit kann man maßgeblich zu einer Verbesserung der Lebensqualität der alten Menschen beitragen. Inzwischen gibt es bundesweit rund 850 Senioren-Assistenten, die eine neue berufliche Perspektive in der Betreuung von alten Menschen gefunden haben. Die Ausbildung basiert auf dem 2006 in Schleswig-Holstein durchgeführten Konzept „Qualifizierte Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell“. Der Ausbildungsgang, der in den einzelnen Bundesländern durch Weiterbildungsboni oder Bildungsschecks gefördert wird, vermittelt in 120 Stunden Themen wie Rechtsfragen, Freizeit, Gesundheit und Psychologie. Mehr Informationen bei der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) unter www.bdsad.de. (djd/pt)



Die Senioren-Assistentin ist immer dann da, wenn Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags gebraucht wird.
Foto: djd/Büchmann/Seminare/Wolfgang Maxwitat